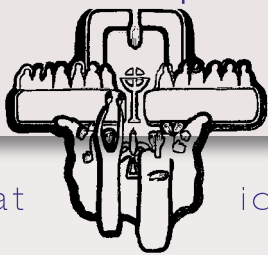


unser pfarrbrief st vitus



www.sanktvitus.at

ich glaube – hier bin ich richtig



LIEBE PFARRGEMEINDE!

Wie können wir positiv auf die Umwelt wirken? Was stärkt eine Gemeinschaft im Kleinen und im Großen?

Braucht es mehr Transparenz oder doch mehr Vertrauen & Integrität?

Der Philosoph Byung-Chul Han sagt: „Transparenz frisst Vertrauen auf“ und weist darauf hin wie wichtig Vertrauen für das Zusammenleben ist. Herr Förster benennt in seinem Buch „Wachstum durch Integrität der Unternehmer“ den Begriff „Integrität“ als Quelle: 1. Wort halten, 2. mitteilen, wenn das Wort einmal nicht mehr haltbar ist. Dadurch kann auch Vertrauen wachsen. Wirtschaftlich betrachtet steigert Integrität die Effizienz von „Verträgen“ und wirkt wie Kapital oder Technologie auf die Leistungsfähigkeit, mit dem zusätzlichen Vorteil, dass Integrität und in der Folge Vertrauen ohne Aufwand wachsen können.

Sehen Sie wie unser tägliches Handeln im Kleinen zum Gelingen im Großen beitragen kann? Integrität und Vertrauen sind Saatkörner für positive Entwicklung und Wachstum. Dies stimmt mit unseren Werten als Christen überein.

Bringen wir unsere Überzeugungen und Werte ein – sie wirken positiv auf unser Umfeld – auf unsere Welt.

Gerhard Muggenhuber

MARIEN HOCH SOMMER FEST

**Liebe Kritzendorferinnen
und Kritzendorfer,**

Mitten im Hochsommer steht über Kritzendorf der Himmel weit offen. Wir feiern am 15. August das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel, oder, wie der Tag bei uns genannt wird: Mariæ Himmelfahrt.

Mitten im Hochsommer werden im Festgottesdienst von Mariæ Himmelfahrt Kräuter gesegnet. Verschiedenen Legenden zufolge soll aus dem Grab Mariens, im Augenblick ihrer Aufnahme in den Himmel, ein köstlicher Duft von Blumen und Kräutern entstiegen sein. Die Apostel haben darauf ihren Blick zum Himmel erhoben und den offenen Himmel erblickt.

Mitten im Hochsommer danken wir Gott für die Schönheit der Natur mit den vielen Blumen und Kräutern. Sie sind Sinnbild für das gesamte Heil, das Gott uns schenkt. Am Fest Mariæ Himmelfahrt sind sie gleichzeitig Ausdruck unseres Glaubens: was an Maria geschehen ist, das will Gott auch an uns geschehen lassen: unser Leben erreicht sein endgültiges

Ziel in Gott. Gott begleitet unser Leben in jedem Hoch und Tief und am Ende steht seine Verheißung von Leben in Fülle, Leben in der Gemeinschaft mit ihm, unserem Gott und Herrn.

Eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit und Gottes Segen wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Reinhard Schandl



RÜCKBLICK

PFLANZENTAUSCHMARKT 2015

Das Ergebnis des Marktes betrug € 607,-. Ich bedanke mich im Namen der Frauenrunde für die Mithilfe (Pflanzen-, Kuchenspenden, Einkäufe, Kaffeetrinken...), dass es zu diesem Ergebnis gekommen ist.



Der Erlös kommt wieder zu je 1/3 unserer Pfarre, unserer Partnerpfarre in Ghana und der Aktion Mikrokredite der Frauenrunde zugute. Ich freue mich schon gemeinsam mit fleißigen Helfern auf nächstes Jahr.

Ilse Augustine Reich

SENIOREN AUCH DIESEN FRÜHLING WIEDER AKTIV – WAS SONST!

Die Seniorennachmittage waren auch heuer wieder sehr gut besucht. Wie immer kommen wir einmal im Monat zu einer gemütlichen Jause zusammen. Im Fasching trafen wir uns sowohl in unserem Pfarrsaal als auch mit der Musikgruppe „Kuchlschaben“ im Schiefergarten zu einem musikalischen Nachmittag.

Auch für besinnliche Stunden im Vitussaal war beim Einkehrnachmittag gesorgt mit unserem Pfarrer, Herrn DI Reinhard Schandl. Die Wallfahrt nach Maria Lanzendorf ist sicher auch vielen Senioren und Seniorinnen in bester Erinnerung geblieben.

Um das Gedächtnis nicht zu kurz kommen zu lassen, hat uns Frau Elisabeth Stadlmann herausfordernde Aufgaben gestellt, die wir bravourös lösen konnten.

Der ganztägige Ausflug der Seniorinnen und Senioren unserer drei Pfarren führte uns am 10. Juni ins Stift Zwettl, wo wir im Cellarium

des Stiftes die heilige Messe gemeinsam feierten. Anschließend hatten wir eine interessante Führung durch das Stift und die herrliche, schön restaurierte Stiftskirche. Weiter ging es dann nach Altenburg, wo uns Herr DI Reinhard Schandl die Grundgedanken des Gartens der Religionen in kompetenter Weise näher brachte.

Obwohl es im Stiftsrestaurant Zwettl ein sehr gutes und üppiges Mittagessen gab, haben wir dann auch noch bei klassischem Sommerwetter den Heurigen in Langenlois und die Jause genossen und uns bestens unterhalten, bevor es mit dem Bus wieder nach Hause ging.

Auch Pfarrer John aus Ghana war in Zwettl mit dabei und sehr beeindruckt.

Ilse Kovats

THE WORLD MEETS KRITZENDORF

Frei unter diesem Motto haben 14 Firmlinge ein berührendes Sozialprojekt in unserem schönen Pfarrhof gestaltet. Die Idee war, Asylanten aus der Magdeburgkaserne zu einem bewegten Nachmittag mit gemütlicher Jause einzuladen.

Bei Schokomuffins, Sacherschnitten und Obstkörben kam es zu einem ersten Austausch zwischen unseren Firmlingen und den hauptsächlich aus Afghanistan stammenden jungen Männern. Nach kurzer Zeit stand fest, unsere Gäste wollten sich bewegen und lieferten sich anschließend ein Fußballmatch nach dem anderen. Strahlende Gesichter auf beiden Seiten, egal wie viele Tore man im Rückstand lag. Diejenigen, die gerade nicht mitspielten, begannen von ihrer Heimat, ihrer Odyssee, ihren Ängsten und Hoffnungen zu erzählen.



Als einige Firmlinge im Keller dann ihre Trommeln auspackten, mischten sich unsere Gäste gleich darunter und brachten Stimmung ohne Ende, bis wir schließlich alle gemeinsam im Kreis tanzten.

„Das war echt cool,“ meinten einige der Firmlinge – „Können wir wiederkommen?“, war die Anfrage der Gäste. Wir wissen, dass die meisten unserer Gäste nicht mehr in Klosterneuburg sind und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem Weg. Inzwischen ist die Magdeburgkaserne verkauft worden und das Stift als neuer Eigentümer hat einer Nutzung für die Flüchtlinge bis zum Umbau zugestimmt.

Natascha Vogel

WIR FEIERN EIN FEST!

Unter diesem Motto wurde heuer in St. Vitus das Fest der Erstkommunion an drei Terminen gefeiert:



Sa, 11.04. die 2a der PVS, So, 19.04. die ÖVS, Sa, 25.04. die 2b der PVS.

Vorbereitet von Elisabeth Peter und Birgit Szokoll und begleitet von ihren Familien, Freundinnen und Freunden feierten die 42 Erstkommunionkinder dieses bedeutende Fest. Beim feierlichen Gottesdienst mit Pater Mathew und Pater Ulrich durften sie erstmals das Sakrament der Eucharistie empfangen.

RÜCKBLICK

Unser Dank gilt all jenen, die durch ihr Mitwirken dieses Fest für die Kinder oder gemeinsam mit den Kindern gestaltet haben: Tischmütter, Direktorinnen, Klassen- und Religionslehrerinnen, Musikerinnen und Musiker. Viele waren an der Vorbereitung und Organisation beteiligt und so wurden es drei schöne und unvergessliche Feste.

*Elisabeth Peter
und Birgit Szohall*

FIRMUNG 2015

Zu Christi Himmelfahrt am 14. Mai 2015 empfingen 52 Jugendliche in unserer Stiftskirche das Sakrament der Firmung. Prälat Bernhard Backovsky versinnbildlichte in seiner Predigt sehr eindrucksvoll die Anwesenheit des Heiligen Geistes mit Hilfe eines heliumgefüllten Luftballons und leitete mit diesem Gedanken zur Bibel über,

die unseren Jugendlichen im Alltag ein treuer Begleiter und Ratgeber sein solle, denn auch sie sei erfüllt vom Heiligen Geist.

Die Feier gestaltete sich durch die hohe Aufmerksamkeit der jungen Leute und ihrer Paten und durch die Musik der Holy Maggie Band aus Höflein gleichzeitig würdig und lebendig.

Tamara Tesak

FIRMVORBEREITUNG 2015

In ihren Rückmeldungen zur Firmvorbereitung zeigten sich die Firmlinge besonders beeindruckt vom Firm-Wochenende in Seitenstetten und von den vielgestaltigen Sozialprojekten. Die Firmbegleiter fanden sie „sehr nett“. Ich bedanke mich herzlich beim Team der Firmbegleiter und bei den Damen der Frauenrunde sowie bei allen anderen, die tatkräftig zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Tamara Tesak



EIN DANKESCHÖN AUS GHANA

In meinem Postkasten stecken überwiegend Briefe mit Bitten um Spenden. Vielfältig sind die Anliegen, die unterstützt werden wollen, Es ist egal, ob es sich um den Naturschutz, um Katastrophenfälle oder um Hilfe für Tiere oder Menschen in verschiedenen Notsituationen handelt.

Leider können wir nicht alle Wünsche erfüllen. Irgendwie müssen wir Prioritäten setzen. Es stellt sich die Frage, wem gebe ich meine Spende und wer wird sie an die Bedürftigen ordnungsgemäß verteilen? Wir kennen die Empfängerinnen und Empfänger meistens nicht persönlich.

In unserer Pfarre St.Vitus gibt es schon jahrelang eine Partnerpfarre in Ghana, für die wir 1x monatlich spenden.

Mit einem Teil des gespendeten Geldes werden imprägnierte Moskitonetze für Neugeborene angeschafft. Der andere Teil dient der Ausbildung junger Menschen in Ghana.

Die Gelder werden von einem Ortpfarrer verteilt, der uns über die zweckmäßige Verwendung der Spenden unterrichtet.

Diese Zeilen sind als großes Dankeschön an Sie alle gerichtet. Es sind zwar keine irrsinnig großen Beträge, die zusammenkommen, aber die Freude der Empfängerinnen und Empfänger ist sehr groß.

Nochmals ein herzliches Dankeschön! Wir machen weiter!

Isabelle Knull

TERMINE ANKÜNDIGUNGEN

FESTE UND AKTIVITÄTEN IM SOMMER


Barmherzige Brüder
Hl.Messe
So 5.7. 10¹⁵
 Anschl.
Frühschoppen
 www.sanktvtus.at

Mariä
Himmelfahrt
FestMESSE
Kräuter-
segung
Sa. 15.8. 8³⁰

Rieden-
fest
FeldMESSE
So 30.8. 9³⁰
 bei der
Waldandacht
 www.sanktvtus.at

TERMINE ANKÜNDIGUNGEN

GOTTESDIENSTE IM SOMMER 2015

Liebe Pfarrgemeinde, im Juli und August 2015 entfällt die Samstag-Vorabendmesse. Am Sonntag feiern wir die Hl. Messe wie gewohnt um 8:30 Uhr in St. Vitus, außer an den Sonntagen mit Feldmessen.

Die Sonntagsmesse bei den Barmherzigen Brüdern ist jeweils um 10:15 Uhr.

Feldmessen und besondere Anlässe:

28.6., 10:00 Uhr:

Feldmesse, dann Feuerwehrreueiger

5. 7., 10:15 Uhr:

Hl. Messe bei den Barmherzigen Brüdern, dann Frühschoppen

26.7., 10:00 Uhr:

Feldmesse unterm Pavillon – Strombad

30.8., 9:30 Uhr:

Feldmesse bei der Waldandacht, dann Riedenfest



Thema: Was ist im Christentum mit den Frauen geschehen?

Referentin: Maria Kvarda

Beginn: Mittwoch, 9. September, 9-11 Uhr und die folgenden 8 Mittwoche

Ort: Vitussaal

Kosten: 62,- Euro

für Kinderbetreuung ist gesorgt

Anmeldung: Tel: 24816, Ursula Kaufmann

FUSSBALL IM PFARRGARTEN

Alle Kinder – insbesondere auch fußballinteressierte Mädchen – sind herzlich eingeladen, auch Kinder mit wenig Fußballerfahrung. Spiel und Spaß stehen im Vordergrund. Wir treffen uns wöchentlich (dzt. Di, 15:30 Uhr) und spielen mit Trainingsschuhen ohne Stollen. Eine wichtige Regel in unserem Team ist die Rücksichtnahme der größeren auf die kleineren Kinder. Begleitende Geschwisterkinder, die selbst nicht Fußball spielen wollen (oder Spieler die eine Pause machen) können während des Trainings im angrenzenden Pfarrgarten spielen.

ARBEITSKREIS FÜR ÖKUMENE

Heuer findet die ökumenische Sternwanderung der Klosterneuburger Pfarren auf den Buchberg am **Samstag, dem 26. September** statt.

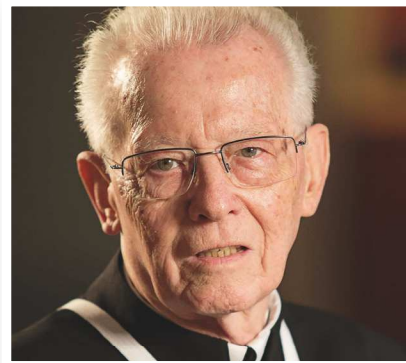
Arbeitskreis für Ökumene



80. GEBURTSTAG H. WALTER IM STIFT

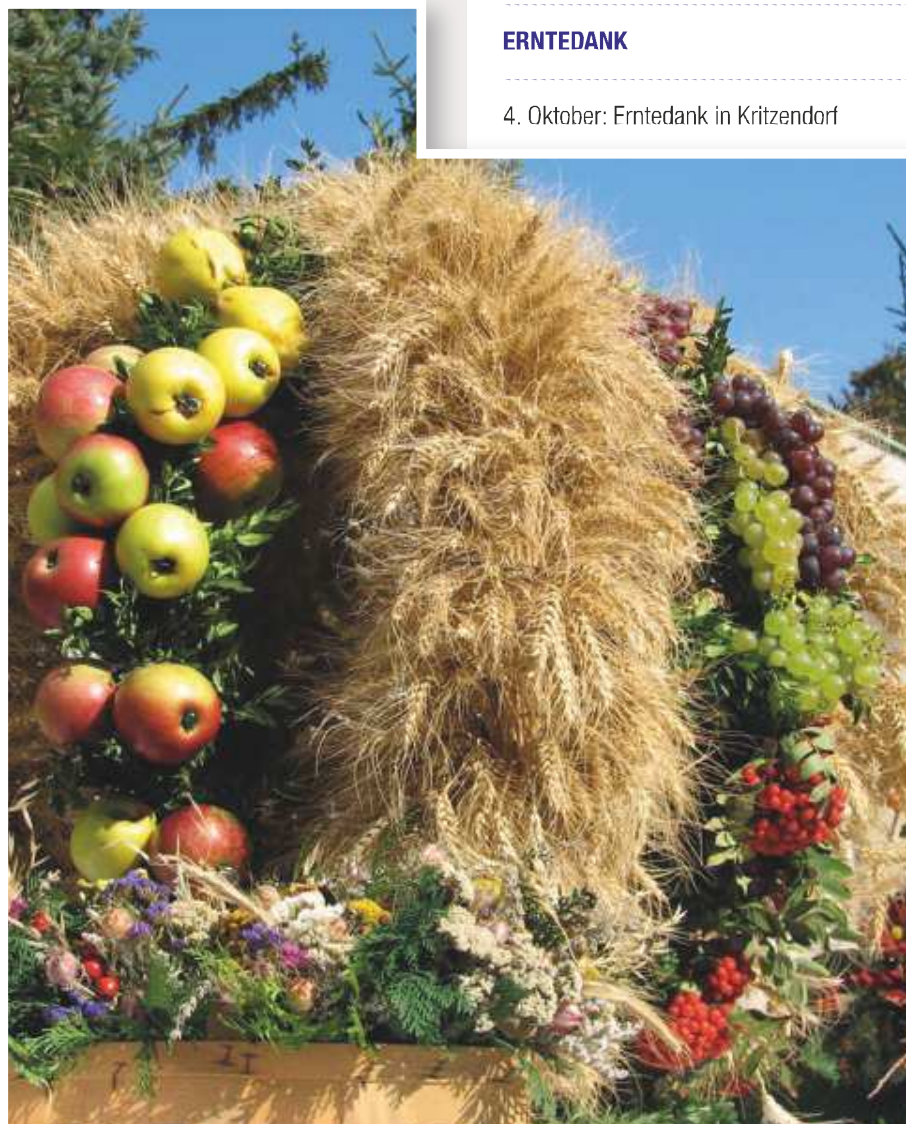
Samstag, 18. September 2015, 18:00 Uhr
Stiftskirche: Gottesdienst anlässlich des 80. Geburtstages von H. Walter, Abendessen im Stiftskeller.

Reinhard Schandl



ERNTEDANK

4. Oktober: Erntedank in Kritzendorf



PASSIONSSPIELE KIRCHSCHLAG

Heuer ist es wieder soweit und wir, die Senioren der Pfarren Kritzendorf, Höflein und der Stiftspfarr, werden an einer dieser berührenden Aufführungen teilnehmen.

Mit den Mitteln des Theaters gelingt es einer Gruppe von ungefähr 500 engagierten Laienspielern Evangelium erlebbar zu machen.

Sonntag, 11. Oktober

Wir haben Karten zum ermäßigten Preis von 25,- Euro reservieren lassen und bitten um Anmeldung bis 15. Juli in den Pfarrkanzleien oder unter Telefon 37405 (Melitta Schmidt).

Abfahrt: 8:00 Uhr: Bahnhof Weidling

8:15 Uhr: Kritzendorf (Kirche)

8:30 Uhr: Höflein (Feuerwehr)

8:45 Uhr: Stadtplatz (Richtung Wien)

9:00 Uhr: Rathausplatz

Mittagessen in Kirchschlag

Spielbeginn: 14:00 Uhr

Jause auf der Heimfahrt

Melitta Schmidt



WILHELM KRAUTWASCHL

Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl anlässlich seiner Weihe am 14. Juni 2015:

„Nach der Frage welches Programm ich habe muss ich sagen, ich habe kein anderes als das Evangelium.

Diese Botschaft ist Freude und Erfüllung sie bestimmt mein Leben. Es ist Programm für heute und morgen. Ein Programm, das nie alt und nie verbraucht ist, denn Gott ist immer auf der Höhe der Zeit.

Christsein heißt, einander in seinem Namen zu begegnen. Weil der Auferstandene lebt und jede und jeden von uns ruft mit ihm zu leben.

Stützen wir uns gegenseitig auf den unterschiedlichen Wegen der Nachfolge, die wir gehen. Leben wir sichtbar jene Freude, welche die Kinder Gottes in der Tiefe ihres Wesens auszeichnet. Trotz allem was uns herausfordert und Erfahrung des Kreuzes ist. Uns ist das Evangelium und damit die Botschaft eines Lebens in Fülle anvertraut. Wir sind dazu berufen diese frohmachende Botschaft unserer Welt in der wir leben und wirken zu schenken. Und das geht eigentlich recht einfach: liebe den Nächsten wie dich selbst.

Als Menschen sind wir alle Gottes Kinder. Ja wir sind berufen immer neu jenes Feuer in uns zu entfachen, das seit Taufe und Firmung durch den Heiligen Geist in uns brennt.

Wir sind täglich aufs neue herausgerufen, die Liebe, die Gott selbst ist, für unser persönliches Leben zu erkennen und anzunehmen. Daraus erwächst wie von selbst jene Freude, die Menschen neben uns ansteckt und fragen lässt: Wie geht Glauben? Wie geht Kirche? Und mehr noch, durch diese Art und Weise das Leben zu gestalten, werden auch andere anfragen, denen Christus noch nicht bekannt oder fremd geworden ist. Was ist der Grund deiner Hoffnung.

Das Evangelium möge uns Programm und Kompass auf unserer gemeinsamen Wegstrecke sein und uns jene tiefe Freude schenken, die wir als Sinn unseres Lebens ersehnen. Diese Freude ist alles andere als Selbstbezogenheit und Streben nach Selbsterhalt. Die Freude des Evangeliums strahlt aus, sie kann auch den Suchenden in und außerhalb unserer Kirche Licht und Wegweisung sein. Daher suchen wir das Fundament dieser Freude und schenken es weiter.“



PFARRCHRONIK

Taufen:

Tobias SCHMIDT,
14.01.2015
Carla Milena MACHER ROCABADO,
11.04.2015
Mia Victoria MACHER ROCABADO,
11.04.2015
Paul Sebastian HALLER,
30.05.2015
Alexander Maximilian PACHALA,
30.05.2015

Verstorbene:

Denise PARMETLER, 22.01.2015
Leopoldine ROSENKRANZ, 29.01.2015
Hedwig DEMONTE, 14.02.2015
Klaudia STEINBACH, 15.03.2015
Karl-Heinz PATA, 22.04.2015
Susanne FERCH, 29.04.2015
Ernestine FUCHS, 15.05.2015



IMPRESSUM

(n. § 25 Mediengesetz) Herausgeber:
Kath. Pfarrgemeinde St. Vitus
Vitusplatz 3 in A-3420 Kritzendorf
Telefon: 02243-24467

Fax: 0810 955 444 8197

E-Mail: pfarrkanzlei@sanktvtus.at

Internet: www.sanktvtus.at

Kanzleistunden:

Dienstag 14 – 17 Uhr und

Mittwoch 9 – 12 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. DI Reinhard Schandl Can.Reg.

Gestaltung: www.scharkdesign.at

Fotos: Archiv St. Vitus Onlineredaktion

Priesternotruf (24h):

02243 / 411-100

Redaktionsschluss: 15.06.2015

Irrtum vorbehalten. Keine Gewähr.

St. Vitus | JULI | AUGUST | SEPTEMBER | 2015

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
28. Juni FF-Heuriger KRIDO 10.00 FF-Feldmesse mit Vitus-Chor	29. Juni 10.00 Babytreff 19.15 Probe Vitus-Chor	30. Juni 08.30 Hl. Messe, Frühstück 19.00 Zen-Meditation	1. Juli	2. Juli	3. Juli	4. Juli
5. Juli Frühschoppen Barm- herzige Brüder 10.15 Hl. Messe Barmherzige Brüder	6. Juli	7. Juli 08.30 Hl. Messe, Frühstück	8. Juli	9. Juli	10. Juli	11. Juli
12. Juli 08.30 Hl. Messe, Pfarrcafé	13. Juli	14. Juli 08.30 Hl. Messe, Frühstück	15. Juli	16. Juli	17. Juli	18. Juli 11.00 Taufe Fam. Hauleitner
19. Juli 08.30 Hl. Messe, Pfarrcafé	20. Juli	21. Juli 08.30 Hl. Messe, Frühstück	22. Juli	23. Juli	24. Juli	25. Juli 11.00 Taufe Kraljevic
26. Juli 08.30 Hl. Messe, Pfarrcafé	27. Juli	28. Juli 08.30 Hl. Messe, Frühstück	29. Juli	30. Juli	31. Juli	1. August
2. August 08.30 Hl. Messe, Pfarrcafé	3. August	4. August 08.30 Hl. Messe, Frühstück	5. August	6. August	7. August	8. August
9. August 08.30 Hl. Messe, Pfarrcafé	10. August	11. August 08.30 Hl. Messe, Frühstück	12. August	13. August	14. August	15. August Maria Himmelfahrt 08.30 Hl. Messe, Kräutersegnung
16. August 08.30 Hl. Messe, Pfarrcafé	17. August	18. August 08.30 Hl. Messe, Frühstück	19. August	20. August	21. August	22. August
23. August 08.30 Hl. Messe, Pfarrcafé	24. August	25. August 08.30 Hl. Messe, Frühstück	26. August	27. August	28. August Hl. Augustinus	29. August 11.00 Reservierung Taufe 12.00 Reservierung Taufe
30. August 09.30 Feldmesse Riedenfest	31. August	1. September 08.30 Hl. Messe, Frühstück	2. September	3. September	4. September	5. September 18.00 Vorabend- messe
6. September 08.30 Hl. Messe, Pfarrcafé	7. September 19.15 Probe Vitus-Chor	8. September 08.30 Hl. Messe, Frühstück	9. September 09.00 Anima- Seminar	10. September	11. September	12. September 18.00 Vorabend- messe
13. September 08.30 Hl. Messe, Pfarrcafé	14. September 19.15 Probe Vitus-Chor	15. September 08.30 Hl. Messe, Frühstück	16. September 09.00 Anima- Seminar 19.45 Einfach Tanzen	17. September	18. September	19. September 18.00 Geburtstags- Messe – Hr. Walter
20. September 08.30 Hl. Messe, Pfarrcafé	21. September 19.15 Probe Vitus-Chor	22. September 08.30 Hl. Messe, Frühstück	23. September 09.00 Anima- Seminar	24. September	25. September	26. September 16.00 Ökumenische Sternwanderung 18.00 Vorabend- messe